



# Weixdorfer Nachrichten

23. DORF- UND KINDERFEST MARS DORF

14.-16.06.2013



www.marsdorfer-ev.de



**Freitag**  
14.06.2013

ab 18:00 Uhr

- Geselliger Abend - im Festzelt  
Best of des Marsdorfer Singekreises

Eintritt frei



**Samstag**  
15.06.2013

ab 15:00 Uhr

Kinderfest mit Spiel + Spaß für Groß und Klein  
Hüpfburg • Kletterstange • Basteln  
Schminken • Torwandschießen *kostenfrei*  
Bobby-Car-Rennen • Tombola • Ponyreiten  
Vogelschießen • Fahrrad-Hindernissparcour u.v.m.

Vorführung der Marsdorfer Modellbauer "Racing Team"

Kaffee und selbst gebackener Kuchen

ab 19:00 Uhr

- Tanz in die Nacht - mit dem DJ Team Dance X im Festzelt

Eintritt frei

**Sonntag**  
16.06.2013

ab 09:00 Uhr  
Zeltgottesdienst

ab 10:30 Uhr  
Vogelschießen auf dem Lindeberg

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt!



Partnergemeinde  
Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

www.weixdorf.de

## Aus dem Inhalt

|  |         |                    |         |              |         |
|--|---------|--------------------|---------|--------------|---------|
| Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle | Seite 2 | Kindertagesstätte  | Seite 5 | Glückwünsche | Seite 8 |
| Bibliothek   | Seite 5 | Unsere Kirchenecke | Seite 5 | Termine      | Seite 8 |
|  |         | Vereine            | Seite 6 | Historisches | Seite 9 |

IMPRESSUM

**Weixdorfer Nachrichten**

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden  
 Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke  
 Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Geschäftsführer Andreas Barschtipan  
 Herstellung, Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115, Fax Redaktion 489-155;

Anzeigen/Beilagen: Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09, Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder 0 17 23 51 14 28  
 Haushaltswerbung Walter Dresden

Vertrieb: Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.  
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



**Unsere Anzeigenannahmestelle**  
**Frau Schmitz, Vwst Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41**

**Unsere Anzeigenberater**  
**Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28**  
**Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09**



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

www.wittich.de

Fragen zur Werbung? (01 72) 3 51 14 28

Ihr Medienberater  
**Gisbert Lemke**  
 berät Sie gern. lemkedresden@web.de



Die nächste Ausgabe  
erscheint am

Freitag, dem 21. Juni 2013

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist

Donnerstag, der 13. Juni 2013

**Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle**

**Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf**

**Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | geschlossen       |
| Dienstag   | 8.00 - 12.00 Uhr  |
| und        | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | geschlossen       |
| Donnerstag | 8.00 - 12.00 Uhr  |
| und        | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag    | 8.00 - 12.00 Uhr  |

**Hinweis:**  
 Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter den bekannten Rufnummern zu empfehlen.

**Sprechzeiten des Ortsvorstehers**

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr  
 (Vorankündigung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

**Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)**

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm  
 Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 bis 18.00 Uhr  
 Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Ortsamt Klotzsche, Herr Geßner, Telefon: 4886512

**Wichtige Notrufe**

**Polizei**

|                              |               |
|------------------------------|---------------|
| - Notruf                     | 110           |
| - Polizeirevier Dresden Nord |               |
| Bautzner Str. 19             |               |
| 01099 Dresden                | 0351 816410   |
| - Bürgerpolizist             | 0351 79583243 |
| - Feuerwehr                  | 112           |
| - Rettungsleitstelle         | 112           |

**Energie**  
 Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) 0351 205858686

**Gasstörungen**  
 Störstelle DREWAG 0351 205853333

**Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“**  
 Landeshauptstadt Dresden, 03 51 4881555 ganztägig  
 Abt. Stadtbeleuchtung oder 0351 4889717  
 während der Sprechzeiten

**Trinkwasserversorgung**  
 Störstelle der DREWAG 0351 205852222

**Abwasser**  
 Störstelle (24-h-Dienst) 0351 8400866

**Rufnummern**

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen: Tel.: 0351 4887941, Fax: 0351 4887943, E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

**Direkteinwahl:**

|   |               |         |
|---|---------------|---------|
| Verwaltungsstellenleiter/<br>Bauangelegenheiten | Herr Biastoch | 4887940 |
| E-Mail: LBiastoch@dresden.de                    |               |         |
| SB Allg. Ortschafts-<br>angelegenheiten         | Frau Schmitz  | 4887941 |
| E-Mail: BSchmitz@dresden.de                     |               |         |
| SB Ordnung und Sicherheit                       | Frau Engel    | 4887946 |
| E-Mail: AEngel@dresden.de                       |               |         |
| SB Wohnen und Soziales                          | Frau Wesolek  | 4887947 |
| E-Mail: KWesolek@dresden.de                     |               |         |
| SB Meldewesen                                   | Frau Schramm  | 4887948 |
| E-Mail: MSchramm@dresden.de                     |               |         |
| Leiter Bauhof                                   | Herr Schöbe   | 4887945 |
| E-Mail: HSchoebe@dresden.de                     |               |         |

## Aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 23.05.2013

### 1 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Gottfried Ecke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet den Ortschaftsrat und die anwesenden Gäste eine Schweigeminute für das verstorbene ehemalige Gemeinderatsmitglied Helfried Gommlich einzulegen.

Im Anschluss bestätigt der Ortschaftsrat die Niederschrift der letzten Sitzung.

### 2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

In der Sitzung am 22.04.2013 wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse wurden umgesetzt.

### 3 Ersatzneubau eines Antennenträgers - Pastor-Roller-Straße 42

**BE: Frau Lehmann - Stadtplanungsamt, Herr Beyer-Deutsche Funkturm GmbH, Herr Weilandt- Telekom**

Zu dem Tagesordnungspunkt waren Frau Ziener und Frau Lehmann vom Stadtplanungsamt, sowie Herr Weilandt - Telekom Netz GmbH und Herr Beyer - Funkturm GmbH geladen.

Herr Weilandt erläutert zu Beginn das Vorhaben. Der Ersatzneubau wurde aufgrund der geplanten LTE- Erweiterung notwendig. Diese war aus statischen Gründen am alten Standort nicht möglich.

Der neue Mast wird in 3 Ebenen LTE-, GSM- und UMTS- Antennen aufnehmen und 35 m hoch sein. Der Mast wird unmittelbar neben dem vorhandenen stehen und als schlanker Schleuderbetonmast mit einer Mastfußbreite von nur 1,20 m ausgeführt.

Die Bundesnetzagentur prüft jede Standorterweiterung und jeden Neubau entsprechend dem Genehmigungsverfahren auf Einhaltung der Grenzwerte. Die Genehmigung liegt für den Standort vor.

Ortschaftsrat Lothar Klein führt aus, dass die Unterversorgung mit einem schnellen Netz, gerade für Marsdorf und das Gewerbegebiet Promigberg, existenzgefährdend sei.

Herr Weilandt schränkt ein, dass gerade für hohe Datenübertragungswerte die vorgestellten Verfahren wenig geeignet seien. Er nehme das Problem mit und werde die optimale Ausrichtung der Antennen überprüfen.

Sicherheitsrelevante Probleme mit dem Flughafen schließt Herr Weilandt aus, da dies im Baugenehmigungsverfahren geprüft werde.

Ortsvorsteher Gottfried Ecke bittet um Auskunft, ob der alte Mast zurückgebaut werde.

Hier erläutert Herr Beyer, dass nur die Technik sowie der Betonaufsatz zurückgebaut wird. Alles Weitere liegt in der Entscheidung des Eigentümers. Frau Ziener erläutert zu diesem Sachverhalt, das Stadtplanungsamt werden diesen Punkt kritisch prüfen und ggf. Auflagen formulieren.

Im Ergebnis der Beratung stimmt der Ortschaftsrat dem Ersatzneubau eines Antennenträgers an der Pastor-Roller-Straße 42 zu. Das Stadtplanungsamt wird aufgefordert, planungsrechtlich den Rückbau des vorhandenen Mastes bzw. Schornsteines abzusichern.

### 4 Änderung der Wahlwerbesatzung **A0712/13 beratend**

Frau Sabine Friedel, Mitglied des Landtages und Stadträtin stellt den Antrag der SPD- Fraktion im Stadtrat Dresden vor.

Die Information der Dresdnerinnen und Dresdner über bevorstehende Wahlen und die Werbung für die Wahlvorschläge sind ein wichtiger Bestandteil der kommunalen demokratischen Kultur. In den vergangenen Wahljahren ist es jedoch zu einer solchermaßen intensiven Plakatierung der Stadt gekommen, dass bei vielen Bürgerinnen und Bürger das Interesse an den bevorstehenden

Wahlen eher ab- als zugenommen hat. Viele Plakate nahmen viel Platz weg - und aufgrund des Platzmangels wurden oft die von der Satzung vorgegebenen örtlichen Beschränkungen nicht eingehalten. Dies führte wiederum zu einem hohen Aufwand seitens der Stadtverwaltung, da viele Aufforderungen zur Beräumung unsachgemäß angebrachter Werbeträger ausgesprochen werden bzw. Beräumungen in Ersatzvornahme durchgeführt werden mussten.

In vielen deutschen Kommunen sei es gang und gäbe, durch eine Begrenzung der zulässigen Gesamtanzahl von Werbeträgern einen Ausgleich zwischen dem Informations- und Werbeinteresse der Wahlvorschlagsträger einerseits und dem Aufwand der Verwaltung und der Wirkung auf das Stadtbild andererseits herbeizuführen.

Frau Friedel betont, dass mit dem Antrag eine Diskussion im Stadtrat angeschoben werden solle, Wahlwerbung zu begrenzen; über das Wie wird in der Beratung in den Ausschüssen noch zu reden sein. Anregungen nehme man gern entgegen.

In der Diskussion ging es dann auch um die grundsätzliche Frage, ob eine Begrenzung der Wahlwerbung aus Sicht des OSR unterstützt wird oder nicht. Es wurde die Belange der Ortschaftsratswahlen thematisiert, die in dem Antrag nicht beachtet sind. Und es gab Anregungen zur Bemessung der Anzahl der Werbeträger. Der Ortschaftsrat folgt in seiner Stellungnahme zum Antrag bei einer Enthaltung dem Tenor des Antrages, die Anzahl der auszubringenden Werbeträger zu begrenzen.

Der Antrag sollte dahingehend überarbeitet werden, dass die Belange der Ortschaften zur Ortschaftsratswahl von der zeitgleich stattfindenden Stadtratswahl losgelöst berücksichtigt werden.

### 5 Ergebnisse und Konsequenzen der Eingemeindungen in die Landeshauptstadt Dresden **A0714/13 beratend**

Stadtrat Hans-Jürgen Muskulus stellt den Antrag der Fraktion im Dresdner Stadtrat DIE LINKE vor.

Am 1. Januar 1997 wurde die Gemeinde Altfranken und am 1. Juli 1997 die Gemeinde Cossebaude (mit Gohlis, Neu-Leutertitz, Niederwartha, Oberwartha) durch Eingemeindungsvertrag nach Dresden eingegliedert.

Am 1. Januar 1999 folgten das Gewerbegebiet Boxdorf, die Gemeinden Gompitz (mit Ockerwitz, Penrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen), Kauscha, Langebrück (mit Schönborn), Mobschatz (mit Alt-Leutertitz, Brabschütz, Merbitz, Podemus, Rennersdorf), Schönfeld-Weißig (mit Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Maltschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig, Zschendorf) und Weixdorf (mit Lausa, Friedersdorf, Gomlitz, Marsdorf).

Über 15 Jahre nach den ersten Eingemeindungen in der jüngeren Geschichte (Altfranken und Cossebaude) sowie weiteren umfangreichen Eingemeindungen in den darauffolgenden Jahren ist eine Analyse der Entwicklung der Ortschaften und der erreichten Ergebnisse erforderlich. Es ist zu prüfen, inwieweit die Eingemeindungsverträge erfüllt worden sind und welche Maßnahmen noch der Realisierung bedürfen. Weiterhin soll untersucht werden, welche Potenziale zur Verbesserung der Effektivität und Qualität der Verwaltungsarbeit sowie zur Steigerung der Bürgerfreundlichkeit und der Bürgerbeteiligung an zu treffenden Entscheidungen bestehen. Über dies bedarf es einer Bilanz über die wirtschaftliche und soziale Entwicklung sowie die verkehrliche Anbindung der Ortschaften an das weitere Stadtgebiet. Hierzu ist bis zum 31. Oktober 2013 eine Analyse der Ergebnisse der Umsetzung der 1997 und 1999 erfolgten Eingemeindungen in die Landeshauptstadt Dresden vorzunehmen.

In der Diskussion ging es auch hier um die grundsätzliche Frage, ob der Antrag aus der Sicht Belange des Ortschaftsrates zu unterstützen ist.

Im Ergebnis der Beratung folgt der Ortschaftsrat bei einer Enthaltung dem Tenor des Antrages, eine Analyse der Ergebnisse der Eingemeindungen vorzunehmen.

Der Ortschaftsrat empfiehlt, die Analyse mit externen Sachverständigen, unter Leitung des Geschäftsbereiches Ordnung und Sicherheit und Beteiligung der Ortschaften durchzuführen.

## 6 Bürgerbeteiligung stärken - Einrichtung einer Plattform für E-Petitionen auf der Stadt-Website

A0722/13  
beratend

Den Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen stellt Stadtrat Torsten Schulze vor.

Ein modernes Petitionsrecht erfordert einen bürgerfreundlichen und unbürokratischen Zugang zum Petitionsausschuss der Stadt. Da die Internetnutzung fester Bestandteil der heutigen Informations- und Kommunikationskultur geworden ist, sollten diese Vorteile auch in der Petitionspraxis genutzt werden. Als Vorbild der Plattform kann das Internetportal E-Petitionen des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages dienen.

Nach der Einrichtung der Online-Plattform könnten dort künftig Petitionen eingegeben und formuliert werden. Darüber hinaus sollte die Möglichkeit geschaffen werden, diese öffentlich mitzuzeichnen (innerhalb einer festgelegten und erkennbaren Frist) und zu kommentieren. Der Schutz persönlicher Daten ist dabei entsprechend zu gewährleisten.

Alle weiteren Petitionen, die als Fax oder auf anderem Weg analog schriftlich in der Verwaltung eingehen, könnten dann mit Zustimmung des einreichenden Petenten ebenfalls auf der Online-Plattform veröffentlicht werden.

Dafür wäre ein verbindliches Quorum für die notwendige Anzahl der UnterstützerInnen sowie eine Frist zu dessen Erreichung festzulegen. Wird das Quorum erreicht, wäre den Initiatoren von Petitionen ein Rederecht in der öffentlichen Sitzung Stadtrates einzuräumen.

In der Diskussion wird der Antrag kritisch hinterfragt. Ortschaftsrat Lothar Klein sieht mit dem Antrag das Anliegen der Petition mit dem des Bürgerbegehren unzulässig vermischt.

Ortschaftsrat Andreas Placzek sieht grundsätzliche Probleme mit Unterschriftenlisten, weil offen bleibt, ob sich die Unterschreibernen mit dem Thema auch auseinandersetzen.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Ingelore Gaitzsch spricht sich für den Antrag aus, da er zeitgemäß sei.

In der Abstimmung findet der Antrag bei 4 Enthaltungen keine Mehrheit.

## 7 Festlegung der Straßenreinigung in der Ortschaft für 2014

V-WX0059/13  
beratend

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bittet den Ortschaftsrat um Mitwirkung bei der Erstellung der Straßenreinigungsgebührensatzung 2014 dahingehend, ob ein Erfordernis für Änderungen, Wegfall oder Neuaufnahmen von Straßen für die öffentliche Reinigung besteht.

Gegenwärtig sind die

Alte Moritzburger Straße (von Königsbrücker Landstraße bis Radeburger Landstraße)

und die Königsbrücker Landstraße (von HNr. 201 bis HNr. 456) im 14-tägigen Reinigungsrythmus enthalten.

Aus Sicht der Verwaltungsstelle hat sich das bewährt. Ein Änderungsbedarf besteht nicht.

## 9 Anfragen und Anregungen

Ortschaftsrätin Frau Martina Paulich bittet den Verwaltungsstellenleiter, sich für das Marsdorfer Dorffest vom 14. bis 16.06.2013 einzusetzen. Gegenwärtig gibt es Probleme mit der verkehrsrechtlichen Anordnung.

## Winterschadenbeseitigung/ Fahrbahninstandsetzung auf der Alten Moritzburger Straße

Die Firma Sächsische Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH wurde mit der Fahrbahninstandsetzung der Alten Moritzburger Straße von der Königsbrücker Landstraße bis zum Ortsausgang beauftragt.

Die Baumaßnahme wird in drei Bauabschnitten und aufgrund der erheblichen Verkehrseinschränkungen teilweise am Wochenende erfolgen.

**Vom 15.06. - 17.06. und vom 22.06. - 24.06.2013** wird die Oberflächensanierung von der Königsbrücker Landstraße bis einschließlich Knotenpunkt Radeburger Landstraße durchgeführt. Damit verbunden ist eine überörtliche Umleitung über Medingen und Hermsdorf.

**Vom 10.06. - 29.06.2013** wird eine Fugen- und Oberflächensanierung zwischen dem Knotenpunkt Radeburger Landstraße und dem Ortsausgang durchgeführt. Hier ist eine halbseitige, partielle Sperrung mit einer Restfahrbahnbreite von 3 m ausreichend.

*Biastoch*

*Verwaltungsstellenleiter*

## Der Dresdner Ferienpass 2013 ist da

Der Ferienpass ist ein umfangreiches Programm mit Veranstaltungen, Kursen und Stadtranderholungen für die Sommerferien in der Landeshauptstadt Dresden. Zahlreiche Dresdner Einrichtungen und Vereine aus Kultur, Sport und der Jugendhilfe gestalten dieses Angebot für Dresdner Mädchen und Jungen von 6 bis 14 Jahren und bieten eine kostenlose bzw. kostengünstige Teilnahme.

Ab sofort kann der Ferienpass zum Preis von 8,00 EUR auch in der Verwaltungsstelle Weixdorf zu unseren Sprechzeiten erworben werden und wird gegen Vorlage des Dresden-Passes kostenlos ausgegeben.

Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag von 8 bis 12 Uhr

Unter [www.dresden.de/ferienpass](http://www.dresden.de/ferienpass) sind zu den Angeboten ausführliche Informationen zu finden.

*Schmitz*

*SB Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten*

## Pressemitteilung der Landeshauptstadt Dresden

### Stadt zahlt Hortkindern wieder Zuschuss zum Mittagessen während der Ferien Leistung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes

Die Landeshauptstadt Dresden hat sich entschieden, für Schülerinnen und Schüler die Mehraufwendungen für ein gemeinschaftliches, im Hort eingenommenes Mittagessen während der Ferienzeiten wieder im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes zu gewähren. Die Unterstützung wurde aufgrund eines rechtlichen Hinweises des Freistaates Sachsen letztmalig im Dezember 2012 gezahlt.

„Mit der Entscheidung geht die Landeshauptstadt Dresden innerhalb des Freistaates Sachsen einen eigenen Weg“, sagt Sozialbürgermeister Martin Seidel. „Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz vertritt auch weiterhin die Auffassung, dass die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket ein während der Ferienzeiten im Hort eingenommenes Mittagessen nicht beinhalten. Es stellt allerdings vor dem Hintergrund einer im März 2013 ergangenen Entscheidung des Sozialgerichts Dresden (Verfahren gegen den Landkreis Sächsische Schweiz) der Landeshauptstadt frei, sich der Auffassung des Sozialgerichts anzuschließen“, sagt Martin Seidel weiter. Von dieser Möglichkeit hat die Landeshauptstadt Dresden Gebrauch gemacht und wird rückwirkend vom 1. Januar 2013 bis

## Bau der Brücke über den Lausenbach an der Lausaer Kirchgasse

Im Zusammenhang mit der Brückeninstandsetzung verlegte die DREWAG neue Nieder- und Mittelspannungsleitungen bis zum Radeberger Weg. Durch zusätzliche Muffen im Straßenbereich des Radeberger Weges und die umfangreichen verkehrsrechtlichen Regelungen kam es zu Verzögerungen im Bauablauf. Die Freigabe der Lausaer Kirchgasse kann daraufhin erst am 15.06.2013 erfolgen.

*Biastoch*

*Verwaltungsstellenleiter*

einschließlich 31. Dezember 2013 allen anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schülern die Mehraufwendungen für ein gemeinschaftlich im Hort eingenommenes Mittagessen abzüglich des Eigenanteils von einem Euro je Mahlzeit während der Ferienzeiten erstatten.

**Betroffene sollten sich zu den Sprechzeiten beim Sozialamt, Sachgebiet Bildungs- und Teilhabeleistungen, dienstags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr, melden und entsprechende Nachweise für die in den zurückliegenden Ferien bereits gezahlten Aufwendungen für das gemeinschaftliche Mittagessen (Rechnungen der Essenanbieter, Kontoauszüge, Nachweis der Teilnahme am Hortmittagessen und andere) vorlegen.** Sofern die Voraussetzungen vorliegen, werden die Aufwendungen zeitnah auf die im Grundantrag benannte Bankverbindung überwiesen. Weitere Informationen stehen im Internet unter [www.dresden.de/bildungspaket](http://www.dresden.de/bildungspaket) bereit.

Wir nehmen Abschied von Gemeinderat a. D., Herrn

### Helfried Gommlich

\* 14.07.1932 † 23.05.2013

Wir gedenken seines aktiven Engagements als Gemeinderat (CDU) von 1990 bis 1999 in der schwierigen Umbruchphase nach der Wiedervereinigung Deutschlands und seiner Verdienste um die Entwicklung unserer Ortschaft.

Wir versichern den Hinterbliebenen unsere tiefe Anteilnahme und werden sein Andenken in Ehren bewahren.

*Gottfried Ecke  
Ortsvorsteher Weixdorf*

Dresden-Weixdorf im Mai 2013

## Bibliothek



### Städtische Bibliotheken Dresden

**Bibliothek Weixdorf  
Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8807818**

Öffnungszeiten:

|            |                             |
|------------|-----------------------------|
| Montag     | geschlossen                 |
| Dienstag   | 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr |
| Mittwoch   | 14 - 18 Uhr                 |
| Donnerstag | geschlossen                 |
| Freitag    | 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr |

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über  
<http://www.bibo-dresden.de>

## Kindertagesstätte

### Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e. V.

Liebe Weixdorfer „Strickliesel - Sportfrauen vom Fuchsberg“, wir Puppenmuttis aus der Kita Heideiland und unsere Erzieher möchten uns ganz herzlich für die wunderschönen selbst gestrickten Puppensachen bedanken.

Unsere Püppis sehen wie kleines Models aus und müssen nun nicht mehr frieren.

**DANKESCHÖN!**

*Regina Reimann und Karin Peschel  
Kita Heideiland*

## Unsere Kirchenecke

### Die Kirchengemeinde Weixdorf lädt ein

#### Sonntag, 09.06.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Vorstellung eines Pfarrstellenbewerbers, Kindergottesdienst

#### Sonntag, 16.06.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Frieder Hecker, gleichzeitig Kindergottesdienst, im Anschluss Kaffee und Kuchen

#### Sonntag, 23.06.

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Vorstellung eines Pfarrstellenbewerbers, gleichzeitig Kindergottesdienst

#### Montag, 24.06. - JOHANNISTAG -

19.00 Uhr Musik zum Johannistag, anschl. Johannisfeier in Grünberg

### Konfirmation 2013 in der Pastor-Roller-Kirche Weixdorf

Am 12. Mai um 9.30 Uhr läuteten die Kirchenglocken den Konfirmationsgottesdienst für Harrie Davies, Tilmann Gerlach, Luisa Griesbach, Florian Häberlein, Lydia Heidner, Kilian Heidner, Leonore List, Franca Schamber, Eva Schirmer, Fabian Schmiedt, Robert Thalheim, Paul Urbaniak und Paula Walter ein. Das folgende Orgelspiel und die gesamte musikalische Umrahmung war wieder einmal bei Kantorin Katharina Kimme-Schmalian in besten Händen.

„Christus spricht: Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt.“ (Joh. 15, 16a). Auf diese Verheißung bezog sich Pfarrer Frieder Hecker in seiner Predigt. Zugleich blickte er auf 2 Jahre Konfirmandenunterricht zurück. Ein Höhepunkt dieser Zeit war der Vorstellungsgottesdienst zum Thema „Wozu lebe ich?“. Aber auch Ereignisse wie das Kennenlernwochenende mit der Jungen Gemeinde sowie das Konfirmandenprojekt „Krippenspiel“ bleiben in Erinnerung.

gez. *Lydia und Kilian Heidner*



## Vereine

### Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.



#### Interesse am Schachspiel?

Die Sportgemeinschaft Weixdorf e. V. beabsichtigt, eine  
**Abteilung Schach**

zu gründen.

Interessenten treffen sich am Dienstag, d. 18.06.2013, 18.00 Uhr, im neuen Gebäude des Sportheimes auf dem Forstsportplatz.

#### Abteilung Fußball

##### Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

endlich wieder mal gewonnen und das bei einem Wetter, wo man eigentlich niemanden vor die Tür treibt. Bei strömenden Regen und Temperaturen im einstelligen Bereich (es gab Glühwein am Ausschank und das Ende Mai!!!) erspielte sich unsere 1. Mannschaft trotzdem gute Chancen gegen Post Germania Bautzen heraus und ging durch M. Rose verdient in Führung. Nachdem M. Häßner nach der Halbzeit erst in aussichtsreicher Position scheiterte, nutzte er die folgende Flanke mit einem schönen Flugkopfball zum 2 : 0. Die Bautzner verkürzten anschließend zum 1 : 2. Es dauerte nur 5 Minuten, dann stellte R. Böhm wieder den alten Abstand und zugleich Endstand her.

Gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn Reichenberg/Boxdorf im oberen Drittel der Tabelle setzte sich die 2. Mannschaft klar mit 6 : 0 durch. Tore für Weixdorf: R. Pordzik, O. Kotte, F. Romberg, E. Zschieschang, F. Gildemeister und R. Vassmers. Weitere Punkte im Kampf um den Aufstieg ließ die „3.“ liegen. Gegen Rotation reichte es trotz Überlegenheit nur zu einem 0 : 0 Remis.

Die alten Herren unterlagen beim Radeberger SV mit 2 : 3. Es wurden viele Chancen vergeben und so trafen nur H. Kretzschmar und S. Freudenberg.

Die Ü 50 Herren besiegten nach Toren von P. Pordzik und 2 x H. Zimare den Radeberger SV 3 : 1.

Mit 3 : 0 gegen die SpG Pirna-Copitz/Graupa holten sich die A-Junioren weitere 3 Punkte.

Bei Ortsnachbar VfL Pirna-Copitz siegten die B Junioren ebenfalls mit 3 : 0.

Und auch die C-Junioren hatten den VfL Pirna-Copitz zu Gast, erreichten aber nur ein 0 : 0. Gegen den DSC klappte es besser und die Weixdorfer gewannen mit 3 : 1.

Die C 2 Junioren besiegten die 2. Mannschaft der SG Weißig dieser Altersklasse mit 4 : 0.

Mit 1 : 1 trennten sich die D1-Junioren von Laubegast und siegten zu Pfingsten beim traditionellen Rödertal-Cup in Weixdorf. Die D 2-Junioren belegten hier Platz 8. Es nahmen 9 Mannschaften teil.

Die D 2-Junioren unterlagen beim Serkowitz SV mit 1 : 2.

Einen Derbysieg erzielten die E 1-Junioren. Sie besiegten Hellerau/Klotzsche mit 1 : 0.

Ebenfalls zu Pfingsten fand das Hellmut-Johne-Gedenkturnier statt. Von 11 Mannschaften belegten die E 1-Junioren Platz 7 und die E 2-Junioren den 10 Platz.

Auch die E 2-Junioren standen im Derby Hellerau/Klotzsche gegenüber und gewannen klar mit 5 : 1.

Die F 1-Junioren belegten beim Vereinsturnier des Radebeuler BC den 2 Platz von 7 Mannschaften und unterlagen dann im Punktspiel Laubegast mit 1 : 3. Auch gegen Laubegast musste die F 2 ran und erreichte ein 1 : 1 Unentschieden. Eine derbe Niederlage mussten die F 3-Junioren hinnehmen. Lockwitzgrund siegte mit 9 : 0.

Die nächsten Ansetzungen:

|  |          |           |
|--|----------|-----------|
| SG Weixdorf 1. - Großpostwitz/<br>Kirschau | 08.06.13 | 15:00 Uhr |
| (letztes Heimspiel)                        |          |           |
| SG Weixdorf 2. - SG Weißig                 | 09.06.13 | 12:30 Uhr |
| SG Weixdorf 3. - SV Dresden - Neustadt     | 16.06.13 | 10:00 Uhr |

Ralph Reinfeld

## Schwimmverein Weixdorf e. V.

### 10.05. - 12.05.2013 Offenes Sächs. Landesmeisterschaften in Leipzig

2 Teilnehmer mit 26 Einzelstarts für Weixdorf

Juliane Assmann (98) startete über insgesamt 1450 m in den Vorläufen mit Platzierungen zwischen 1. - 6. und damit Qualifizierung für die A-Finale über 50-/100-/200-m-Brust, 200-m-Lagen, 400-m-Freistil, 1 x Sächs. Landesmeisterin über 200-m-Brust sowie den Plätzen 2 x 2. und je 1 x 5. und 6.

Lisa Schirdewan (99) ebenfalls insgesamt 1450 m in den Vorläufen mit Platzierungen zwischen 3 - 9 und damit Starts im B-Finale über 200-m-Schmetterling und 400-m-Freistil mit den Plätzen 6 und 8 sowie Finale Junioren über 200-m-Lagen mit Platz 7.

Beide erzielten je 2 pers. Rekorde und Vereins-Jbl. sowie 1 pers. Jbl.

### 25.05.2013 Schnupperschwimmen in Chemnitz

Am Start 18 Teilnehmer mit 74 Einzelstarts der Jahrgänge 2004 - 2006 über 25- und 50-m-Strecken Beinarbeit sowie 25- und 50-m-Gesamtstrecken 3 x 1./5 x 2./je 7 x 3./4./5. Platz und 8 x 6. Platz dazu 46 pers. Rekorde 8 Vereinsjahresbestleistungen und 3 pers. Jbl.

Ella Lämpel 4 Starts und 2 x 1. sowie je 1 x 2. und 4. Platz - Glückwunsch! - Allgemein ein positives Ergebnis, da jeder Teilnehmer seine pers. Rekorde mehrmals verbesserte.

*Schwimmverein Weixdorf e. V.*

*gez. Herzog*

## Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.

### Verabschiedung eines verdienstvollen Sängers aus dem „Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.“

Etwas wehmütig musste die Chorgemeinschaft der Weixdorfer Sänger zur Kenntnis nehmen, dass unser langjähriger Sangesfreund Siegfried Wagner seinen Abschied aus unserer Sängerrunde bekannt gab. Seit über 59 Jahren aktiver Zugehörigkeit zum „Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.“ möchten wir dir lieber Siegfried ein recht herzliches und vielfaches Dankeschön für dein Mitwirken und deine aktive Gestaltung zum Wohle unserer Chortätigkeit sagen.

Viele Jahre warst du die Nummer 1 in der Stimmlage 1. Tenor und hast maßgeblich das Niveau unseres Chores mitbestimmt. Unserem Verein wird es sehr schwerfallen diese entstandene Lücke zu schließen und einen gleichwertigen Ersatz zu finden.

Wir wünschen dir nach Überschreitung deines 80. Geburtstages alles erdenklich Gute und noch viele Jahre bei bester Gesundheit!

Wir hoffen darauf, dass wir dich jedoch als Zuhörer bei Auftritten deines Chores noch öfters begrüßen können.

Im Namen all deiner Sänger

*Wido Claus*

*1. Vorsitzender des „MGV 1885 e. V.“*

### Nachlese zur „Himmelfahrtspartie“ der Weixdorfer Sänger

Wenn Engel auf Reisen gehen, dann sind bestimmt auch die Weixdorfer Sänger mit dabei! Wieder einmal war es so weit, dass sich die froh gestimmte Schar der Himmelsstürmer am frühen Morgen zusammenfand, um ihren „Herrentag“ entsprechend zünftig zu begehen. An der Endhaltestelle der Straßenbahn Nummer 7 fanden sich am frühen Morgen ca. 20 Sänger und Gäste ein und los ging es in Richtung Dresden. Damit der Ausflug auch körperlich gut überstanden wird, wurde erst einmal ein ordentliches Frühstück mit Knacker, und frischen Brötchen ausgegeben. So konnte sich also keiner beschweren, dass er den Ausflug konditionell nicht überstehen würde. Organisatoren - prima gemacht!

Man hatte etwas muckeln gehört, dass es auf das Wasser geht. Und tatsächlich hieß es nach Überfahren der Elbbrücke aussteigen und umsteigen auf das Raddampferschiff „Wehlen“, einem Schiff der größten Raddampferflotte der Welt!

Wer glaubte, dass es flussaufwärts in Richtung „Sächsische Schweiz“ gehen würde, sah sich getäuscht. Nach Unterquerung einiger Brücken erfolgte ein Wendemanöver auf der Elbe und schon ging es flussabwärts. Eine wunderbare Frühlingssfahrt inmitten der erwachten Natur. Vorbei an einigen überfüllten Gaststätten in unmittelbarer Ufernähe, in denen die Herren ihren Himmelfahrtstag entsprechend begehen wollten. Rechter Hand grüßten die Radebeuler Weinberge mit dem Spitzhaus und dem Wasserturm. Linksseitig wurde der Blick frei auf das Pumpspeicherwerk von Niederwartha. Ein ständiges Auf- und Abwärts von Radlern herrschte auch auf den Radwegen längs der Elbeuferzonen. Das Spaargebirge mit seinen schroffen Felsen kam in Sichtweite und schon dahinter konnte man die Zwillingstürme der Albrechtsburg von Meißen erkennen. Dann hieß es Endstation Meißen - bitte alle aussteigen.

Ein sehr interessanter Stadtrundgang - begleitet von einem sachkundigen Stadtführer - sollte uns die Geschichte dieser alten ehrwürdigen Stadt in anschaulicher Art und Weise näher bringen. Geschichtlich ist zu erwähnen, dass die Meißner Burg im Jahre 929 von König Heinrich I. gegründet wurde, zum Bistum Meißen 968 von Otto I. erklärt und im Jahre 1921 neu gegründet.

Wer kennt sie nicht die historischen Bauten wie die Frauenkirche mit dem Meißner Porzellan-Glockenspiel, das Rathaus mit der besonderen Fenstergestaltung und die historisch bekannte Einkehrstätte „Winzens Richter“? Vorbei an alten aber schmuck hergerichteten Häusern ging es durch die Altstadt immer weiter aufwärts über Stufen oder engen mit Pflastersteinen bestückten Straßen. Ein wunderbarer Blick bot sich immer wieder von oben auf die Altstadt mit ihren engen Gassen und den mit roten Ziegeln gedeckten Dächern. Auf dem Domplatz ließ es sich unser Liedermeister Hellmut Bülow nicht nehmen, ein kleines Ständchen anzustimmen. Schnell fanden sich neugierige und interessierte Zuhörer und lauschten den aus den Sängerkehlen hervorgebrachten Klängen, die in dem geschlossenen Domplatz akustisch besonders gut ankamen.

Beim Abschiednehmen von der Albrechtsburg stand die Frage: Abwärts zu Fuß oder mit dem Personenlift? Nachdem bekannt wurde, dass der Lift ab und zu stecken bleibt, war die Entscheidung schnell gefallen, also zu Fuß nach unten. Beim Abwärtsgang eröffnete sich uns immer wieder ein interessanter Blick auf das Elbtal und der zweiten Hälfte von Meißen auf der rechten Elbseite.

Auf dem Parkplatz am Elbufer angekommen, begrüßten wir einen weiteren Gast in unserer Runde, er sollte uns mit seinem Bus wieder in Richtung Heimat bringen.

Ein Abstecher in das Meißner Spaargebirge musste noch sein! So steuerte der Bus zur Rast auf die Gaststätte an der Boselspitze zu. Nach einer kleinen Wanderung konnten wir den berühmten Blick von der „Deutschen Bosel“ elbaufwärts genießen. Tief unter uns die Elbe und bei guter Sicht kann man von der Boselspitze die Gipfel in der „Sächsischen Schweiz“ sehr gut erkennen und diese Sicht hatten wir leider nicht, wir konnten sie nur erahnen. Vom Aussichtsrondell der Boselspitze hat man auch einen wunderbaren Blick auf die Weinanbauhänge im Spaargebirge, die auch erahnen lassen, dass hier ein beliebtes Wandergebiet liegt.

Ein reichlich gedeckter Tisch lud dann zum Abendessen ein und ein kühles Blondes gehörte natürlich dazu! Mit vielen neuen Erlebnissen und Eindrücken bereichert neigte sich die Himmelfahrtspartie dem Ende zu und vorbei am Schloss Moritzburg erreichten wir alle gesund und munter den Heimatort Weixdorf. Ein ganz besonderes Dankeschön dem Organisation-Team für diesen interessanten und gelungenen Tagesausflug! Wir sind auch nächstes Jahr wieder mit dabei!

*Ihr Chor-Berichterstatter*  
Wolfgang Matthes

## **Pfingstsingen 2013 des „Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.“ in der Gaststätte „Köhlerhütte Weixdorf“**

Nach einem Jahr Pause fanden sich wieder Sänger und Musikanten zum fröhlichen Pfingstsingen und Musizieren in der „Köhlerhütte“ Weixdorf ein. Als Gäste hatten sich die Weixdorfer Sänger den gemischten Chor aus „Ruhland“ sowie das Blesorchester „Spätlese“ eingeladen.

Unter blauem Himmel bei strahlendem Sonnenschein eröffneten mit zünftigen Melodien die „Spätleser“ das Konzert und hatten damit sofort die Herzen und Sympathien der erwartungsfrohen Zuhörer erobert.

In bunter Folge wechselten bekannte und auch weniger bekannte Melodien und Volkslieder beider Chöre und des Blesorchesters und das sehr zur Freude der zahlreichen Zuhörer.

In gewohnter Art und Weise führte unser Sangesfreund Jan Claus mit Humor durch das Programm. Ihm sei jedoch verziehen, dass er den Namen des russischen Chordirigenten der Weixdorfer Sänger - Vitali Askejewitsch - nicht so ohne Weiteres stolperfrei über seine Lippen brachte.

Abschließend kann eingeschätzt werden, dass dem zahlreichen Publikum diese Art der musikalischen Darbietung zur fröhlichen Unterhaltung am Pfingstsonntag gefiel und dies zur lockeren und erwartungsfrohen Stimmung im Freien unter blühenden und ergrünten Bäumen beigetragen hat.

Allen beteiligten aktiven Sängern und Musikanten ein herzliches Dankeschön für ihren Beitrag und ihrer aktiven Teilnahme. Dieser Dank geht auch an die Spender, die dafür sorgten, dass die Spendenbüchse mit Münzen und Scheinen bestückt dem Veranstalter wieder überreicht werden konnte und einer sinnvollen Verwendung zugeführt wird.

Einen besonderen Dank auch an den Wirt und dem gesamten Kollektiv der „Köhlerhütte“, die nicht nur die vielen Gäste hervorragend bedienten, sondern auch die Musikanten recht großzügig mit Getränken versorgten.

Ein musikalisches Pfingstkonzert in der „Köhlerhütte“ Weixdorf werden wir bestimmt wieder erleben.

*Ihr Chorberichterstatter*  
Wolfgang Matthes

## **Weixdorfer Karnevals Club**

### **Wir sind „Vize-Olympiasieger 2013“**



Am Sonnabend, dem 25.05.2013 fand die 2. Närrische Sommerolympiade in Lommatzsch statt. Dort traten wir gegen fünf andere Karnevalsvereine in den verschiedensten Disziplinen an. Aus dem Namen erklären sich die Spiele - alles war möglich, Hauptsache es war karnevalistisch. So zum Beispiel zeigten wir unser Können beim Narrenkappenweitwurf, bei dem unser Emmy einen guten Wind erwischte und die Kappe über 12 m „segeln“ ließ.

Die nächste Disziplin mit dem schönen Namen „Deutscher Schlager“ ließ uns dafür umso mehr verzweifeln. 30 Titel galt es zu erkennen. Leider war jeweils nur die erste Strophe als Textzeile niedergeschrieben, ohne Refrain. Nun sollten Titel und Interpret schnellstmöglich erraten werden. Dies war leichter gesagt als getan. Selbst unser DJ-Tom hatte damit so seine Probleme. Doch gerade das spornte uns zu weiteren „sportlichen“ Höchstleistungen an.

Es folgten u. a. noch „Wattebällchen pusten“ über einen Parcours. „Wassertransport“ mittels eines Schwammes, „Vierbeinskifahren“ und „1 Liter Wasserbomben fangen“.

In der vorletzten Disziplin konnten wir noch einmal all unsere Fähigkeiten unter Beweis stellen. Einkaufswagen standen bereit, welche nach ihrer Farbe sortiert werden sollten. Der Kniff bestand darin, 18 Wagen mit nur einem Chip voneinander zu lösen und sie in drei Kategorien zu gruppieren. T und T (Tom und Tommy) legten sich bis zur Erschöpfung ins Zeug, um den Sieg nach Weixdorf zu holen. Sie erzielten dabei olympische Bestzeit. Zum Schluss gab es noch eine große Abschlussstaffel über 4 x 100 m. Diese barg einige Schwierigkeiten mit Sprint, Umkleiden, Dreibeinlauf, Bobby-Car fahren und Eierlaufen. Das Weixdorfer Team setzte sich durch und entschied das Rennen für sich.

So ging ein lustiger, erfolgreicher und närrischer Tag zu Ende, denn nach der Auswertung aller Disziplinen erreichten wir einen hervorragenden Silberplatz.

Und somit wurden wir „Vize-Olympiasieger 2013“ in Lommatzsch. Schon jetzt freuen wir uns darauf, den Titel nächstes Jahr verteidigen zu dürfen.

Mit närrischen Grüßen,  
*eure Blau-Weißen Funken und die Narren des Weixdorfer Karnevals Club*

*Aileen Pinkwart und Thomas Wustmann*

## Der Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e. V. informiert aktuell



### Was gibt es Neues?

#### Liebe Weixdorfer,

die Vorbereitungen für unseren 9. Familientag laufen auf Hochtouren.

Der 3. Oktober 2013 wird wieder ein Tag voller Überraschungen für Sie sein.

Freuen Sie sich darauf.

Am Mittwoch vor dem Feiertag, am 2. Oktober 2013, veranstalten wir den 1. Herbstanz unter dem Motto „Weixdorf tanzt“, die 1. Weixdorfer Tanz- und Party Nacht.

Lassen Sie sich überraschen.

Mehr Informationen dazu erhalten Sie demnächst auf unserer Internetseite [www.handwerkerverein-weixdorf.de](http://www.handwerkerverein-weixdorf.de) sowie in den Weixdorfer Nachrichten und der örtlichen Presse.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e. V. - immer eine sichere Bank für Weixdorf

Interessenten für die Mitarbeit im Handwerkerverein können sich gern bei unseren Vereinsmitgliedern melden oder auf unserer Homepage [www.handwerkerverein-weixdorf.de](http://www.handwerkerverein-weixdorf.de) Kontakt aufnehmen.

*Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e. V.*

*gez. Peter Steinigen*

## Heimatverein Weixdorf e. V.

### Sommersonnenwendfeier 2013

Wir feiern die Sommersonnenwende am 21. Juni 2013 und laden Sie dazu ganz herzlich in unser Vereinsgelände Teichperle ein.

Der Winter hatte uns ja ganz schön im Griff und der Frühling zeigte sich, bis auf ein paar Tage, auch nicht gerade von seiner besten Seite.

Deshalb muss diese Feier ganz besonders gut und ausgiebig gefeiert werden.

Natürlich wieder mit einem schönen Lagerfeuer und guter Laune. Deftige Speisen sollen dabei genauso helfen wie geistige und auch erfrischende Getränke - für jeden Gast also das was er mag.

Beginn ist wie immer um 18:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ingo Fritzsche*

## DIXIEBAHNHOF



### Veranstaltungshinweise für Juni 2013 (Auszug)

#### Freitag, 07.06.2013, 20 Uhr

Rainer König - Best of Mime  
Pantomime von klassisch bis clownesk

#### Freitag, 14.06.2013, 20 Uhr

Konzert mit der Gruppe „Lift“

#### Freitag, 21.06.2013, 20 Uhr

40 Jahre Liedkabarett „MTS“ Saisonabschluss am Grill

**Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens,  
01108 Dresden-Weixdorf**

Kartenvorverkaufsstellen unter:

[www.dixiebahnhof.de](http://www.dixiebahnhof.de) oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## Glückwünsche

*Wir gratulieren unseren älteren  
Bürgern zum Geburtstag und  
wünschen Ihnen Gesundheit  
und Wohlergehen*



### Juni 2013

#### 70 Jahre

Jürgen Haufe  
Gert Köhler  
Peter Gringmuth  
Sieglinde Küttner  
Dr. Norbert Müller  
Burgunda Affolderbach  
Hans-Jürgen Lehmann

#### 80 Jahre

Dieter Pallme  
Hans Borm

#### 85 Jahre

Gisela Hajek

#### 91 Jahre

Liselotte Schütze  
Werner Rentsch

#### 75 Jahre

Karl-Heinz Tschöpe  
Ingeburg Meißner  
Helmut Richter

#### 93 Jahre

Irmgard Birnstengel  
Gerda Kalz

## Termine

### Volkssolidarität Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 18.06.2013

14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklausur

Gäste sind immer herzlich willkommen.

*Der Vorstand*

### Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 11.06.2013

14.00 Uhr Treff in der Teichperle

Programm Hort

Gäste sind immer herzlich willkommen.

*Der Vorstand*



## Rentnertreff der Skatspieler

Mittwoch, den 19.06.2013, 13.00 Uhr in der Teichperle  
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

## Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklausen. Gäste sind herzlich willkommen.

## Heimatverein Weixdorf e. V.

Freitag, den 14.06.2013, in der Teichperle  
18.00 Uhr Treff der Heimatfreunde Lausa Weixdorf  
19.30 Uhr Mitgliederversammlung  
Gäste sind herzlich willkommen.

## Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte

## Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

## Fotoclub Reflex Weixdorf e. V.

Dienstag, den 11.06.2013, 19.30 Uhr  
Clubabend im Gemeindehaus Marsdorf  
Interner Fotowettbewerb, Thema „Kommunikation“

## Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der Köhlerhütte

## Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Freitag, den 21.06.2013, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthof Medingen  
Gäste sind herzlich willkommen.

## Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Donnerstag, den 13.06.2013, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthof Hermsdorf

## Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr  
Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

## Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Ausbildungszeiten:  
Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr  
Jeden Samstag ab 14.00 Uhr  
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

## Kreisverkehrswacht Kamenz e. V.

Verkehrsinformationsveranstaltung, Beginn jeweils 19.30 Uhr  
Dienstag, 14.06.2013, Teichperle Weixdorf

## Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus  
- Aus- und Weiterbildung -

## Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-tägig - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

## Historisches

### Weixdorfer Archivnotizen,

bearbeitet nach Quellen von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

#### Aus dem Jahre 1877

30. November - (Obrigkeitliche Bekanntmachung) das Einstellen des Mauerns bei Frost betreffend: Die Bindekraft des Mörtels, welcher bei Aufführung von Mauerwerk zur Verwendung kommt, wird bekanntlich durch die Einwirkung des Frostes aufgehoben. Es liegt deshalb im Interesse und in der Verpflichtung der Bauherren sowohl als der von ihnen beauftragten Baugewerken, während des Winters die mit Verwendung von Mörtel verbundene Maurerarbeiten, sowohl was das äußere als das innere Mauerwerk der Gebäude, insbesondere auch die Wölbungen betrifft, einstellen zu lassen, sobald nach dem Grade der Kälte (max. minus 5° Reaumur) jene nachhaltige Einwirkung zu betrachten ist. Man hat Veranlassung, die im hiesigen Bezirke Bauenden unter Hinweis auf die ihnen obliegende Verantwortlichkeit für zuverlässig feste und solide Bauausführung hierauf wiederholt unter der Verwarnung aufmerksam zu machen, daß gegen diejenigen, die sich einer Verletzung ihrer Obliegenheiten zu Schulden ! kommen lassen, unnachsichtlich eingeschritten und nach Befinden der Umstände mit Auferlegung von Geldstrafe bis zu 100 Mark verfahren, auch die Wiederabtragung der betreffenden Bautheile angeordnet werden wird. Königliche Amtshauptmannschaft zu Dresden, Berndt, Assessor

9. Dezember - (Annonce) In der Zeit von 2 bis 4 Uhr nachmittags ist der Dresdener praktische Zahnkünstler (Dentist) Robert Schlegel im Gasthof Lausa zur Sprechstunde. Für 3 bis 4 Reichsmark werden nach dem neuesten System, ohne die Wurzeln zu entfernen, gänzlich schmerzlos und naturgetreu künstliche Zähne eingesetzt; Reparaturen schnell und billig, Plombierungen, Beseitigung aller Zahnschmerzen. Für Brauch- und Haltbarkeit wird garantiert.

Donnerstag, 13. Dezember - In der Zeit von 10 bis 11 Uhr fand im Gasthof zu Lausa unter Aufsicht des bestellten Wahlkommissars Wagner, Gemeindevorstand von Lausa, die Wahl eines Vertrauensmannes zur Bezirksversammlung aus der Gemeinde Langebrück statt. Zur Wahl stand Mühlenbesitzer Berger. Alle Wahlberechtigten über 25 Jahre aus den Gemeinden Lausa, Gomlitz, Friedersdorf, Weixdorf, Langebrück, Hermsdorf, Großokrilla, Kleinokrilla, Cunnersdorf bei Hermsdorf, Ottendorf mit Moritzdorf und Grünberg mit Diensdorf waren zur Wahl aufgerufen. Hierzu erging am 2. Dezember eine jeweilige örtliche Bekanntmachung in den betreffenden Dörfern. 69 männliche Einwohner des genannten Wahlbezirks nahmen ihr Wahlrecht in Anspruch.

#### Aus dem Jahre 1878

27. Februar - Obrigkeitliche Bekanntmachung: Auf Folie 1 des hiesigen Genossenschaftsregisters ist laut Register vom 26. Februar d. J. am heutigen Tage verlautbart worden, daß aus dem Vorstände des Zimmerer- und Maurergesellenvereins für Lausa und Umgegend Ernst Gottfried Gärtner, Johann Georg Wagner, Johann Gotthelf Kuntzsch und Karl Gottlieb Nagel ausgeschieden sind und daß dagegen Heinrich August Nagel in Friedersdorf, Ernst Benjamin Böhme daselbst, Karl Gottlieb Ringel in Lausa und Ernst Leberecht Kästner daselbst als Vorstandsmitglieder eingetreten sind. Königliches Gerichtsamt zu Radeberg, Gröbel

Anmerkung: Der Lausaer Zimmerer- und Maurergesellenverein wurde 1867 gegründet und ist die älteste Gründung eines Arbeitervereins im Gerichtsbezirk Radeberg. Er war ein Vorläuferverein der später entstehenden Gewerkschaften und agierte im Sinne der seit 1863 agierenden Lasallschen Arbeitervereine.

#### Aus dem Jahre 1882

2. Mai - Die Steuer für Luxushunde wird von 5 auf 6 Mark angehoben. Beschluss des Gemeinderates Lausa mit Friedersdorf.

Anmerkung: Hunde, die zur Gespannführung eines Handwagens eingesetzt wurden, waren steuerfrei.

12. Juni - Ehrenerklärung: Die gegen den Maurer Wilhelm Müller gethane Äußerung, daß er bei dem letzten hiesigen Brande der Brandstifter gewesen sei, nehme ich hiermit als unwahr zurück. Freidrich Gottlob Schmidt, Lausa

#### **Aus dem Jahre 1883**

21. Mai - Gourmet - Neuheit: Die Maikäfer, welche jetzt massenhaft hervorbrachen geben Veranlassung, an ihre nützliche Verwendung als Suppe zu erinnern. Mancher wird sich vor Abscheu schütteln, aber wenn man Krebse, die noch viel weniger appetitlich aussehen, verspeist, so sind auch die reinlichen Maikäfer nicht zu verachten. Man rechnet 80 Stück auf die Portion, befreit sie von den Flügeldecken, Füßen usw., wäscht und zerstört sie. Der Brei wird in guter Butter aufgebraten und dann mit Mehl einer Kalbfleischbrühe durch ein Haarsieb gezogen zugesetzt. Die Suppe wird dadurch kräftig und wohlschmeckend und gleicht einer Krebsuppe, nur ist sie pikanter und nahrhafter. Im Hannoverschen gilt diese Suppe als Delikatesse und wird schon vielfach genossen.

Hierzu Annonce: Kommt zur Maikäferprobe in den Gasthof Weixdorf.

Anmerkung: Maikäfersuppe gehört zu den wenigen in Europa bekannten Insektengerichten und war bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts bekannt. Zur Zubereitung wurden die Maikäfer ohne Flügel und Beine angeröstet und in Rindfleisch- oder Hühnerbrühe angegart. Je nach Rezept wurde die Suppe gesiebt und als Brühe genossen oder die Käfer wurden anfangs in einem Mörser zerstoßen, danach passiert und mit einer Mehlschwitze und Eigelb gebunden. Die Suppe wurde mit Scheiben von Kalbsleber oder Taubenbrust und geröstetem Weißbrot serviert. Pro Person wurden zwischen 30 und 80 Käfer gerechnet.

Um 1840 gab es Maikäfer auch mit Puderzucker überzuckert oder kandiert in Cafes als Dessert.

7. Juni - eine polizeiliche Blitzkontrolle mit 38 Proben abgelieferter Milch aus den Orten Lausa, Friedersdorf, Gomlitz, Weixdorf und Marsdorf ergab, dass 36 Proben ohne Beanstandung waren. Die Probe des Bauern Michel ergab eine Überschreitung des Wasseranteils, Wagner aus Weixdorf lieferte in einer „schmutzigen“ Kanne.

11. Juni - (Bericht) Die Einführung des neuen Gesangsbuches in Sachsen nimmt jetzt einen ruhigeren Verlauf als am Anfang, doch liegen beim Königlichen Landeskonsistorium immer noch große Bestellungen vor und sind erst dieser Tage wieder 96000 neue Exemplare im großen Druck zur Abstempelung gelangt. Alle Gemeinden Sachsens haben sich für die Einführung des neuen Gesangsbuches bereitfinden lassen bis auf eine, welche unerschütterlich auf ihrem alten Gesangsbuch besteht. Es ist dies die Gemeinde Lausa bei Radeberg, welche sogar an dem ganz alten Gesangsbuch festhält, welches in Berlin gedruckt wird und augenblicklich nur noch in drei preußischen Provinzen eingeführt ist.